

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 70 (1997)

**Heft:** 5

  

**Artikel:** Die Technischen Lehrgänge Versorgung (TLG Vsg)

**Autor:** Bernasconi, Bruno / Haudenschild, Roland

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-520013>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Technischen Lehrgänge Versorgung (TLG Vsg)

## Interview mit Oberst i Gst Bruno Bernasconi, Kommandant TLG Vsg

«Der *Fourier*»-Mitarbeiter Oberstlt Roland Haudenschild befragte den Kommandanten der TLG Vsg, nach rund zehn Monaten in der neuen Funktion.

«Der *Fourier*»: Herr Oberst i Gst Bernasconi, welches ist generell die Aufgabe bzw. der Auftrag der TLG Vsg?

und in Quadrate von 170 x 85 mm einteilen. 40 g SPUTNIKfüllung aufdressieren, den Teig von beiden Seiten überlappen. Mit dem Schuss nach unten auf ein Kuchenblech legen und nach Belieben mit Ei bestreichen. Mit einer Schere oder Messer oben ein paar Mal einschneiden. Kurz stehen lassen und dann bei rund 20° C backen. Fertig! Eine Einheit reicht für etwa hundert «SPUTNIK's».

SPUTNIKfüllung: Haselnüsse, Karotten, Koffein, Guarana und Vitamin C ist erhältlich bei Hero SPUTNIK, 5600 Lenzburg 1, Telefon 062 - 885 52 27 (beachten Sie auch das entsprechende Inserat auf Seite 22 in dieser Ausgabe).

### Mein Tip!

«SPUTNIK» hält zwei bis drei Tage, er lässt sich ungebacken gut einfrieren und schnell backen, so dass das Kantinensortiment immer aufgefüllt ist. Dazu liefert Hero Frischhaltesäcklein, die ein zu schnelles Austrocknen verhindern und für Hygiene sorgen. Insgesamt schlägt der «SPUTNIK» so mit etwa 59 Rappen zu Buche.

Four Oliver Dürr, Wädenswil

**Oberst i Gst Bernasconi:** Der Auftrag des Kommandos TLG Vsg lässt sich in drei Aufgabebereiche unterteilen:

- Funktionsausbildung für Feldweibel-Anwärter, Versorgungszugführer (Vsg Zfhr), Munitionsoffiziere (Mun Of und Chefs Versorgung (C Vsg) je nach Funktion in ihrem gesamten Fachbereich, mindestens aber im Bereich Munitionsdienst.
- Weiterausbildung von Offizieren mit Funktionen im Versorgungsbereich vom angehenden Kompaniekommandanten (Kp Kdt) der Versorgungstruppen (Vsg Trp) bis zum künftigen Chef Munitionsdienst (C Mun D) oder Kommissariatsdienst (Kom D) im Armeekorps.
- Kaderausbildung für Versorgungsspezialisten der Grossen Verbände durch Fachkurse und Berufsunteroffiziere durch Munitionskurse.
- Zusammenstellung Ausbildungsspektrum».

«Der *Fourier*»: Welche Schwergewichte haben Sie in Ihrem ersten Kommandojahr gesetzt und welches waren Ihre wichtigsten Erfahrungen als Kommandant?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Schwergewichte sind die folgenden:

- Dynamische Kurs- und Lehrgangsprogramme
- Teilnehmer aktivieren
- Arbeiten im Kommandoposten, Führungsraum oder Gelände, statt im Theoriesaal
- weniger Grundlagenausbildung, mehr Übungen.

Meine Erfahrungen lassen sich

wie folgt zusammenfassen:

- Das Ausbildungsniveau der Teilnehmer ist im Durchschnitt hoch.
- Die Teilnahme an den Kursen ist eher gering.
- Die berufliche Belastung beeinträchtigt die Konzentration der Teilnehmer.

«Der *Fourier*»: In der Armee herrscht Kadermangel, der sich auch bei gewissen Funktionen der Logistiker bemerkbar macht. Ist genügend motivierter und qualifizierter Nachwuchs für die auszubildenden Funktionen vorhanden?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Wie die Belegung der Kurse und Lehrgänge zeigt, besteht in verschiedensten Bereichen ein Kadermangel. Die anwesenden Teilnehmer sind grösstenteils gut motiviert und identifizieren sich mit ihrer Aufgabe. Generell gehört die Nachwuchsrekrutierung und -förderung zu den wichtigsten Kommandantenaufgaben.

«Der *Fourier*»: Welches ist der Stellenwert bzw. der Standort der TLG Vsg in der Offiziersausbildung und während einer Offizierslaufbahn? Vermindern die kurzen Ausbildungszeiten die Qualität der künftigen Funktionsträger?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Dazu zwei grundlegende Aussagen:

- Im Kdo TLG werden Offiziere funktionsbezogen ausgebildet. Die Kurse decken alle Stufen ab und werden dadurch für Versorgungsspezialisten geradezu zum «Fachwissen». Direkt durch die Teilnahme an unseren Kursen oder über die

Dienstchefs (DC) im Grossen Verband ist das Kdo TLG auch massgeblich an der Vermittlung von Neuerungen beteiligt.

- Die kurzen Ausbildungszeiten zwingen uns dazu, mehrheitlich im Bereich der Anlernstufe zu arbeiten. Für die wiederholte und selbständige Bearbeitung von Problemstellungen bleibt wenig Zeit. Ein eigentlicher Qualitätsmangel entsteht dadurch nicht. Die Nachbearbeitung bleibt in der Verantwortung der Teilnehmer. Wenn diese ausbleibt, tritt der Qualitätsverlust sehr rasch ein.

*«Der Fourier»:* Besteht eine Zusammenarbeit mit den Kommandi der TLG der andern Truppengattungen der Logistiktruppen?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Nicht alle Abteilungen des Bundesamtes für Logistiktruppen (BALOG) haben ein derart vielfältiges Angebot an TLG. Dazu kommt, dass die technischen Anforderungen recht unterschiedlich sind. Sicher die engste Zusammenarbeit besteht mit dem Kdo TLG der Materialtruppen.

*«Der Fourier»:* Wie wird die Abstimmung in der Ausbildung mit dem Armeeausbildungszentrum in Luzern bezüglich der Kommando- und Stabslehrgänge bewerkstelligt?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Nebst informellen Gesprächen zwischen Ausbildern findet mindestens einmal jährlich eine Abstimmung der Ausbildungsunterlagen statt. Das Armeeausbildungszentrum in Luzern (AAL) verfügt über unsere wichtigsten Übungsanlagen.

*«Der Fourier»:* Wieviel Lehrpersonal mit welchen Aufgaben ist

im Kdo TLG Vsg eingesetzt? Sind Bestandeslücken vorhanden?

**Oberst i Gst Bernasconi:** An ständigem Personal sind eingesetzt drei Berufsoffiziere (Kommandant, Kommandant Stellvertreter/Gruppenchef, Gruppenchef) und zwei Berufsunteroffiziere (Administrator, Fachinstruktor Munitionsdienst). Im übrigen sind noch folgende Präzisierungen anzubringen:

- Je nach Kurs oder Lehrgang sind wir im Bereich Offiziere regelmässig auf externe Gruppenchefs und damit auf Unterstützung angewiesen.
- Der Fachbereich Mun D kann mit einem Berufsunteroffizier nicht umfassend abgedeckt werden. Eine personelle Aufstockung in diesem Bereich ist nötig.
- Mittelfristig zeichnet sich eine Verbesserung der Situation ab!
- Die Weiterbildung der Instruktoren TLG scheint mir zwingend. Auf die Dauer kann der Standard nur gehalten werden, wenn intern der nötige Freiraum für die eigene Aus- und Weiterbildung besteht.

*«Der Fourier»:* Welche wichtigen Grundsätze gibt der Kommandant TLG Vsg seinen Lehrgangsabsolventen mit auf den (militärischen) Lebensweg?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Dazu drei wichtige Aussagen:

- Die aktive Auseinandersetzung mit seiner Funktion hört nie auf und dazu gehört die Offenheit zu Neuerungen, die Bereitschaft zum Umdenken, darzulegen.
- Die kurzen Ausbildungszeiten setzen einen hohen Identifikationsgrad voraus. Das Interesse

für sein Fachgebiet muss ein Dauerbrenner sein.

- Jeder Funktionsträger unserer Armee ist auch Ausbilder. Diese Verantwortung muss professioneller wahrgenommen werden.

*«Der Fourier»:* Wie sieht die Zukunft der von Ihnen auszubildenden Funktionen in der Armee aus?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Es sind zwei Bereiche zu unterscheiden:

- Bei den Funktionen Versorgungszugführer (Vsg Zfhr), Kommandant Stabseinheiten (Kdt Stabseinh), Quartiermeister (Qm), Munitionsoffizier (Mun Of) und Chef Versorgung (Chef Vsg) wird sich kaum eine wesentliche Änderung ergeben.
- Innerhalb der Stäbe Versorgungsbataillon (Vsg Bat), Versorgungsregiment (Vsg Rgt) könnten mit der künftigen Ausgestaltung der Armee Änderungen eintreten.

*«Der Fourier»:* Wie beurteilen Sie die Zukunft der TLG Vsg im Rahmen der Versorgungstruppen des Bundesamtes für Logistiktruppen und der Armee 95?

**Oberst i Gst Bernasconi:** Die Bedeutung des Kdo TLG in der Zukunft sehe ich wie folgt:

- Als Kompetenzzentrum für den Bereich Munitionsdienst (Mun D) und mit hoher Fachkompetenz in den anderen Versorgungsdiensten.
- Als bedeutenden Stellenwert in der Umsetzung der Vorgaben Versorgungskonzeption und -führung.
- Im Bereich der logistischen Offiziersschulen (LOGOS) tra-

## Kurzporträt



**Oberst i Gst Bruno Bernasconi**  
3.4.1949 geboren; verheiratet;  
wohnhaft in Mülmen im Kan-  
dertal.

*Berufliche Ausbildung und Tätig-  
keit*

Zwei Berufslehren und Erlangung  
des Höheren Wirtschaftsdiplo-  
ms, verschiedene Positionen in der  
Wirtschaft und Bundesverwal-  
tung.

*Milizverwendungen*

Kdt eines Trp Körpers; USC

ten rascher als erwartet umfas-  
sende Änderungen ein. Divi-  
sionär Rusch hat einmal bei der  
Vorstellung des Versorgung-  
skonzeptes 95 gesagt: «Militäri-  
sche Organisationen sind nie  
fertig». So gesehen bildet das  
Kdo TLG keine Ausnahme und  
stellt bei der zukunftsorientier-  
ten Planung auf Stufe BALOG  
auch kein Tabu dar!

«Der Fourier»: Herr Oberst i Gst  
Bernasconi, wir danken Ihnen für  
Ihre Antworten auf unsere Fra-  
gen. Für Ihre Tätigkeit wünschen  
wir Ihnen auch in Zukunft alles  
Gute.

Logistik eines Grossen Verban-  
des.

Heute: Chef Rettung und Kata-  
strophenhilfe im Führungsstab des  
GSC und der Armee, sowie Divi-  
sionsrichter.

*Verwendungen als Berufsoffizier*

Neben den üblichen Funktionen  
eines Berufsoffiziers u.a. Kdt Stv  
der Ls (heute Rttg) Schulen in  
Genève; Stabschef der Swiss

Medical Unit der UNTAG in  
Namibia; zuget Stabsoffizier des  
USC Front (heute Operationen)  
der Armee; Gruppenchef und Kdt  
Stv in den Stabs- und Komman-  
dantenschulen im Armee-Ausbil-  
dungszentrum; abkommandiert  
als Absolvent an die Scuola di  
Guerra und das Istituto Superio-  
re di Stato Maggiore Interforze in  
Rom; ab 1.8.96 Kdt TLG Vsg in  
Thun.

## Die Ausbildungskurse für Offiziere der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes

von

**Oberstlt Roland Haudenschild**

Bereits im Jahre 1946 sind unter  
den Schulen und Kursen der Ver-  
pflegungstruppen (Vpf Trp) Tak-  
tisch-Technische Kurse (TTK)  
aufgeführt (TTK 1 für Oberleut-  
nants und TTK 2 für Hauptleute  
der Vpf Trp), die drei Wochen  
(19 Tage) dauern und der Wei-  
terausbildung dienen. Diese bei-  
den TTK I und II werden bis 1961  
jährlich durchgeführt und weisen  
Teilnehmer in verschiedenen  
Funktionen auf. Daneben finden  
in dieser Zeit regelmässig Tech-  
nische Kurse (TK) für verschie-  
dene Offiziersfunktionen der Vpf  
Trp und des Kommissariatsdien-  
stes (Kom D) statt.

Eine Änderung erfolgt mit der  
Truppenordnung 61 (TO 61). Die  
Vpf Trp werden zu Versorgung-  
struppen (Vsg Trp) umbenannt und  
das Oberkriegskommissariat  
(OKK) übernimmt den neuen  
Dienstzweig Munitionswesen  
(gemeinsam mit der Kriegsma-  
terialverwaltung), sowie auch die  
Mitverantwortung für die Ausbil-  
dung im Munitionsdienst (Mun  
D). Ab 1962 wird jährlich eine

Technische Schule der Vsg Trp  
(TS Vsg Trp) durchgeführt, die  
zwei Wochen (13 Tage) dauert.  
Teilnehmer sind Subalternof-  
fiziere (Leutnants und Oberleut-  
nants) der Vsg Trp, die zur Wei-  
terausbildung vorgesehen sind.  
Daneben finden TK der Vsg Trp  
für verschiedene Offiziersfun-  
ktionen der Vsg Trp und des Kom  
D statt.

Ab 1978 ist das OKK für den  
Munitionsbereich allein verant-  
wortlich und dem neu eingesetz-  
ten Instruktionschef (IC) der Vsg  
Trp (ab 1. Juli 1978) ist unter  
anderem auch das Kommando  
Kurse Munitionsdienst (Kdo Kur-  
se Mun D) unterstellt. Dieses  
organisiert Einführungskurse  
(Einf K) Mun D, TS Mun D, TK  
Mun D, Mun Kurse und Umschu-  
lungskurse Mun D. Damit ist die  
Weiterausbildung der Offiziere  
der Vsg Trp und des Mun D einem  
Verantwortlichen unterstellt, wel-  
cher ab dem 1. Januar 1980 offi-  
ziell IC der Vsg Trp und des Mun  
D heisst.

Die TS Vsg Trp verbleibt bis im  
Jahr 1992 unter dem Kommando  
der Versorgungstruppenoffiziers-